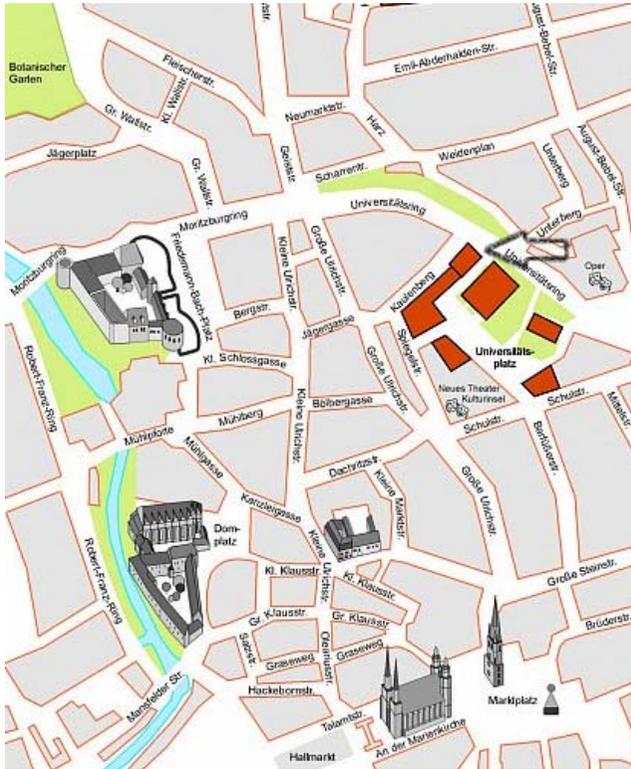


## Anfahrtskizze Lageplan Universitätsplatz und Innenstadt, 06108 Halle



Quelle [http://www.dgms2010.uni-halle.de/lageplan\\_universitaetsplatz\\_und\\_i/](http://www.dgms2010.uni-halle.de/lageplan_universitaetsplatz_und_i/)

### Mit freundlicher Unterstützung von

Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.

Freundeskreis der Juristischen Fakultät e.V.

an der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

der Martin-Luther-Universität

Halle-Wittenberg

# EINLADUNG



Symposium

## Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen

8. Dezember 2015, 09:30 - 18:00 Uhr



JURISTISCHE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER  
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

# Einladung

zum  
Symposium an der Juristischen und  
Wirtschaftswissenschaftlichen  
Fakultät der Martin-Luther-  
Universität Halle-Wittenberg

zum Thema

## **Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen**

Dienstag, den 8. Dezember 2015,  
09:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
im Hallischen Saal  
Universitätsring 5

Juristische und Wirtschafts-  
wissenschaftliche Fakultät der  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

Oberlandesgericht  
Naumburg

## „Der Rückgang der Klageeingangszahlen in der Justiz – mögliche Ursachen“

Symposium an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dienstag, den 8. Dezember 2015, 09:30-18:00 Uhr, im Hallischen Saal,  
Universitätsring 5, 06108 Halle

Moderation: Prof. Dr. Armin Höland und Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich

- |                 |                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:30-09:45 Uhr | Begrüßung durch die Prodekanin der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Halle, Juristischer Bereich, Frau Professorin Dr. Susanne Sieker                                                                                                  |
| 09:45-10:00     | Grußwort des Staatssekretärs im Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wünsch                                                                                                                                           |
| 10:00-10:30     | Winfried Schubert, Präsident des Oberlandesgerichts Naumburg und des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt: <b>Gehen der Justiz in Deutschland die Zivilverfahren aus? Fakten, Überlegungen, Maßnahmen insbesondere mit Bezug zu Sachsen-Anhalt</b>       |
| 10:30-11:00     | Monika Nöhre, Berlin, Schlichterin der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft, vormals Präsidentin des Kammergerichts: <b>Erfahrungen mit Streitverhalten und Streitbeilegung aus Justiz und Schlichtung</b>                                              |
| 11:00-11:30     | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 11:30-12:00     | Dr. Eberhard Natter, Stuttgart, Präsident des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg: <b>Die Arbeitsgerichtsbarkeit Baden-Württemberg im Wechsel der Konjunkturzyklen</b>                                                                                   |
| 12:00-12:30     | Dr. Michael Moeskes, Magdeburg, Rechtsanwalt: <b>Entscheidung und Schlichtung im Verwaltungsrecht</b>                                                                                                                                                        |
| 12:30-13:00     | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 13:00-13:45     | Mittagspause                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 13:45-14:15     | Holger Scheiding, München, Rechtsanwalt, Handwerkskammer für München und Oberbayern: <b>Streitverhalten und Streitbeilegung in der Wirtschaft I: Erfahrungen aus der Sicht des Handwerks</b>                                                                 |
| 14:15-14:45     | N.N. (IHK/Versicherungswirtschaft): <b>Streitbeilegung in der Wirtschaft II</b>                                                                                                                                                                              |
| 14:45-15:15     | Kerstin Kols, Hannover, Geschäftsführerin der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern: <b>Streitverhalten und Streitbeilegung aus der Sicht der größten Schlichtungsstelle in Deutschland im Bereich der Arzthaftung</b> |
| 15:15-16:00     | Diskussion                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 16:00-16:30     | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 16:30-17:15     | Prof. Dr. Hubert Rottleuthner, Berlin/Frankfurt am Main: <b>Prozessflut und Prozessebbe – Fragen und Forschungsbedarf</b>                                                                                                                                    |
| 17:15-18:00 Uhr | Abschließende Diskussion                                                                                                                                                                                                                                     |